

Technik des betrieblichen Rechnungswesens

Lehrbuch zur
Finanzbuchhaltung

Von

Dr. rer. pol. Jürgen Schöttler

Dr. rer. pol. Reinhard Spulak

Universität Mannheim

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	33.181
Abstell-Nr. :	A 19/898
Sachgebiete:	2.2
	00180931

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Kapitel: Die Finanzbuchhaltung als Teilbereich des betrieblichen Rechnungswesens	11
1. Begriff und Inhalt des betrieblichen Rechnungswesens	11 ✓
2. Die doppelte Buchführung als System der Finanzbuchhaltung	13 ✓
a. Aufgaben der doppelten Buchführung	13 ✓
b. Gesetzliche Grundlagen der doppelten Buchhaltung	15 ✓
2. Kapitel: Die Bilanz als Ausgangspunkt der doppelten Buchhaltung	18
1. Inventur und Inventar	18
2. Die Ableitung der Bilanz aus dem Inventar	24
3. Die Auflösung der Bilanz in Bestandskonten	29
4. Die Verbuchung erfolgsneutraler Geschäftsvorfälle	33
5. Abschluß und Eröffnung der Bestandskonten	36
6. Die Auflösung des Eigenkapitalkontos in Privat- und Erfolgskonto	40 ✓
7. Die Verbuchung erfolgswirksamer Geschäftsvorfälle auf getrennten Aufwands- und Ertragskonten	46 ✓
	491
3. Kapitel: Typische Buchungsfälle in Handelsunternehmen	54 ✓
1. Die Verbuchung des Warenverkehrs	54 ✓
a. Das gemischte oder einheitliche Warenkonto	54 ✓
b. Nettomethode mit Inventur	55
c. Bruttomethode mit Inventur	60
d. Nettomethode ohne Inventur	61
e. Bruttomethode ohne Inventur	65
2. Die Verbuchung von Bezugskosten, Transportkosten, Retouren, Preisnachlässen, Skonti, Rabatten, und Boni	67
a. Die Verbuchung der Bezugskosten	67
b. Die Verbuchung der Transportkosten beim Warenverkauf	71
c. Die Verbuchung der Rücksendungen und Gutschriften beim Warenein- bzw. Warenverkauf	72
α. Die Verbuchung der Rücksendungen	73
β. Die Verbuchung der Gutschriften	76
d. Die Verbuchung der Skonti	78
α. Die Bruttomethode	79
α.1. Bruttoverbuchung mit Abschluß der Skontokonten über das Gewinn- und Verlustkonto	79
α.1.1. Die Verbuchung beim Warenbezug (Lieferantenskonto)	79
α.1.2. Die Verbuchung beim Warenverkauf (Kundenskonto)	80
α.2. Bruttoverbuchung mit Abschluß der Skontokonten über die Konten Wareneinkauf bzw. Warenverkauf	82
α.2.1. Die Verbuchung beim Warenbezug (Lieferantenskonto)	82
α.2.2. Die Verbuchung beim Warenverkauf (Kundenskonto)	83

	Seite
<i>β.</i> Die Nettomethode	84
<i>β.1.</i> Die Nettoverbuchung beim Warenbezug (Lieferantenskonto)	84
<i>β.2.</i> Die Nettoverbuchung beim Warenverkauf (Kundenskonto)	85
<i>c.</i> Die Verbuchung der Boni	86
<i>f.</i> Die Verbuchung der Rabatte	87
4. Kapitel: Typische Buchungsfälle im Industriebetrieb	88
1. Einführung in die Technik des Industriekontenrahmens (IKR) 1971	88
2. Die Verbuchung der Produktion industrieller Erzeugnisse	92
3. Die Berücksichtigung von Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	97
<i>a.</i> Bestandserhöhungen an Fertigfabrikaten	97
<i>b.</i> Bestandsminderungen an Fertigfabrikaten	100
<i>c.</i> Bestandsveränderungen an Halb- und Fertigfabrikaten	104
5. Kapitel: Die Verbuchung der Umsatzsteuer	107
1. Wesen und Technik der Umsatzbesteuerung	107
2. Die Verbuchung der Umsatzsteuer	112
<i>a.</i> Die Verbuchung der Umsatzsteuer beim Einkauf von Rohstoffen und Verkauf von Fertigerzeugnissen	112
<i>b.</i> Die Verbuchung der Umsatzsteuer bei Änderung der Bemessungsgrundlage	115
<i>c.</i> Die Verbuchung der Steuer auf den Eigenverbrauch	118
<i>d.</i> Die Verbuchung der Einfuhrumsatzsteuer	120
6. Kapitel: Abschreibungen auf Gegenstände des abnutzbaren Sachanlagevermögens	121
1. Wesen der Abschreibungen	121
2. Die direkte Verbuchung der Abschreibungen	129
3. Die indirekte Verbuchung der Abschreibungen	131
7. Kapitel: Die Hauptabschlußübersicht (Betriebsübersicht)	134
8. Kapitel: Besondere Buchungsfälle	141
1. Verkauf von Gegenständen des Sachanlagevermögens	141
2. Die Verbuchung der Personalaufwendungen	145
<i>a.</i> Die Verbuchung der Löhne und Gehälter	145
<i>b.</i> Die Verbuchung freiwilliger sozialer Leistungen und von Vorschüssen	147
<i>c.</i> Die Verbuchung vermögenswirksamer Leistungen	149
3. Die Verbuchung des Wechselverkehrs	152
<i>a.</i> Allgemeines	152
<i>b.</i> Die Verbuchung der Wechselgeschäfte	156
<i>c.</i> Wechselprolongation	161
<i>d.</i> Wechselprotest und Wechselregreß	164
4. Die Verbuchung betrieblicher und privater Steuern	164

	Seite
a. Einkommensteuer	165
b. Körperschaftsteuer	165
c. Vermögensteuer	166
d. Gewerbesteuer	166
e. Grunderwerbsteuer	167
f. Weitere Aufwandsteuern	167
g. Weitere aktivierungspflichtige Steuern	167
5. Zeitliche Abgrenzungen	167
a. Sonstige Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten	167
b. Aktiver und passiver Rechnungsabgrenzungsposten	169
c. Rückstellungen	171
d. Zeitliche Abgrenzung und Umsatzsteuer	173
6. Abschreibungen auf Forderungen	174
a. Grundsätzliches zur Forderungsbewertung	174
b. Die direkte Einzelabschreibung auf Forderungen	176
c. Die indirekte Pauschalabschreibung (Pauschalwertberichtigung) auf Forderungen wegen allgemeiner Kreditrisiken	178
d. Zur Problematik der Umsatzsteuerberichtigung bei der Abschreibung von Forderungen	183
9. Kapitel: Die Gewinn- und Verlustverteilung bei ausgewählten Unternehmensformen	185
1. Der Abschluß der Stillen Gesellschaft	185
2. Der Abschluß der Offenen Handelsgesellschaft (OHG)	188
3. Der Abschluß der Kommanditgesellschaft (KG)	193
Literaturverzeichnis	198
Kontenplan	199
Sachregister	202
Kontenrahmen (nach dem Sachregister eingebunden)	